

1

21.01.2019

2 *Beschlussvorlage*

3

**Europäische Aufgaben anpacken – Europa der Werte verteidigen**

4 Die Europäische Integration hat maßgeblich zu einer nie gekannten Phase des Friedens, der  
5 Freiheit, der Sicherheit und des Wohlstandes in Europa geführt. Deutschland hat hiervon  
6 besonders profitiert. Die Europäische Integration ist ein politisches Erfolgsprojekt, das zum  
7 ersten Mal in der Geschichte Europas in Partnerschaft der Nationen die stabilste und  
8 friedlichste und dabei zugleich freieste und einer der wohlhabendsten Regionen der  
9 Geschichte erbaut wurde. Die europäische Einigung zu wahren, zu pflegen und auszubauen  
10 ist – gerade in Zeiten großer Herausforderungen – eine historische Verantwortung, zu der  
11 sich die Vorsitzenden der Fraktionen von CDU und CSU bekennen.

12 Die Europäische Union ist dabei auch eine Wertegemeinschaft auf Grundlage unserer jüdisch-  
13 christlichen Tradition, in der Menschenwürde, die Wahrung der Menschenrechte,  
14 Rechtsstaatlichkeit, Freiheit, Demokratie Solidarität, Pluralismus, Toleranz, Gerechtigkeit,  
15 Nichtdiskriminierung oberste Grundsätze sind (wie in Artikel 2 im EU-Vertrag verankert). Diese  
16 Werte sind die Grundlage unseres Zusammenlebens in Europa. Sie müssen auch Basis allen  
17 staatlichen Handelns in den Mitgliedstaaten sein. Die Einhaltung dieser Werte muss auch für  
18 die Auszahlung von EU-Fördermitteln maßgeblich sein.

19 Darüber hinaus ist die Europäische Union eine Wirtschaftsgemeinschaft, die für alle Menschen  
20 in Deutschland Wohlstand erhält und neue Arbeitsplätze schafft. Europa hat einen echten  
21 Mehrwert für die Menschen in Deutschland und Europa.

22 Der Gemeinsame Markt und der europäische Binnenmarkt sind Kernerrungenschaften der EU.  
23 Auch europäische Mindeststandards für Arbeitsschutz und Arbeitnehmerrechte schützen  
24 unsere Wettbewerbsfähigkeit und damit Arbeitsplätze. Die Fraktionsvorsitzenden von CDU  
25 und CSU bekennen sich zum Ziel, EU-weit mehr Wachstum und gute neue  
26 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze zu schaffen, damit die Europäische Union eine  
27 Stabilitätsunion bleibt und sich nicht zu einer Schulden- und Umverteilungsunion entwickelt.

28 Was viele Jahre zum politischen Grundkonsens gehörte, muss heute neu und entschlossen  
29 gegen populistische Tendenzen von links und rechts verteidigt werden – in Deutschland  
30 ebenso wie in anderen Ländern Europas. In den vergangenen Jahren ist viel Vertrauen in die  
31 Lösungsfähigkeit der Europäischen Institutionen verlorengegangen. Überall in Europa finden  
32 populistische Bewegungen Zulauf, die schlichte Antworten auf komplexe Fragen als  
33 vermeintliche Lösung anbieten. Es erfüllt uns mit großer Sorge, wenn solche Argumentationen  
34 auf Ausgrenzung und gesellschaftliche Spaltung abzielen.

35 Die Vorsitzenden der Fraktionen von CDU und CSU stellen sich einer solchen Entwicklung klar  
36 entgegen. Wir stehen jederzeit eindeutig und unmissverständlich für die europäischen Werte  
37 und einen klugen Ausgleich zwischen europäischen und nationalen Interessen ein.

38 Auch gegenüber unseren Partnern in der Europäischen Union darf es keinen Rabatt auf unsere  
39 gemeinsamen Werteverpflichtungen geben. Im Diskurs um die gemeinsame beste Lösung  
40 darf es keine Abstriche bei Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Freiheit in einzelnen  
41 Mitgliedsstaaten geben.

42 Unabhängig davon betonen die Vorsitzenden der Fraktionen von CDU und CSU die Bedeutung  
43 der Partnerschaft zu unseren Nachbarn in Polen und der Tschechischen Republik, die Rolle,  
44 die Polen und Ungarn vor dreißig Jahren bei der friedlichen Revolution in der damaligen DDR  
45 und deutschen Wiedervereinigung zukam sowie die Funktion Deutschlands als Nahtstelle zu  
46 den EU-Mitgliedsstaaten des ehemaligen Ostblocks. Ohne den Widerstand gegen den  
47 Kommunismus in den Ländern Osteuropas, für den viele Stationen des Freiheitskampfes  
48 stehen, wie der Aufstand in Ungarn 1956, der Prager Frühling 1968, die Gründung der ersten  
49 freien Gewerkschaft und späteren Bürgerbewegung Solidarność 1980 in Polen und ohne den  
50 Mut der Frauen und Männer, die mit Kerzen demonstrierten, wäre es weder zur friedlichen  
51 Revolution in der DDR noch zur Überwindung des Kommunismus gekommen. Die Wegbereiter  
52 zur deutschen Einheit und zur Vereinigung Europas verdienen auch weiterhin unseren Respekt  
53 und unsere Unterstützung.

54 Europa bedarf der ständigen Weiterentwicklung. Um das Vertrauen in die Europäische  
55 Einigung zu erhalten und zu stärken, ist es erforderlich, sich ständig den Herausforderungen  
56 unserer Zeit zu stellen. Wir brauchen europäische Lösungen für viele drängende Aufgaben.  
57 Die Vorsitzenden der Fraktionen von CDU und CSU wollen an solchen Lösungen mitarbeiten.  
58 Wir werben dabei um die Kompromissbereitschaft aller Beteiligten unter dem Dach des  
59 gemeinsamen Wertekonsenses.

60 Als zentrale Aufgaben, die auf europäischer Ebene umgesetzt werden müssen, sehen die  
61 Vorsitzenden der Fraktionen von CDU und CSU dabei:

62 - ***Die Weiterentwicklung einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der EU, in der***  
63 ***Europa unter Berücksichtigung der nationalen Souveränität eine stärkere Rolle für***  
64 ***Frieden und Freiheit in der Welt übernimmt.***

65 In einer globalisierten Welt voller komplexer Konflikte kann eine geeinte Europäische  
66 Union wichtiger Vermittler sein. Gerade in einer immer stärker globalisierten und  
67 multipolaren Welt ist es entscheidend, dass Europa in außen- und sicherheitspolitischen  
68 Fragen möglichst mit einer Stimme spricht, damit auch unsere Interessen international  
69 wahrgenommen werden. Dazu ist es notwendig, dass Beschlüsse auch mit qualifizierter  
70 Mehrheit gefasst werden können. Es ist dafür erforderlich, gemeinsam mehr  
71 Verantwortung zu übernehmen. Die Stärkung der gemeinsamen Außen- und  
72 Sicherheitspolitik, gemeinsame Anstrengungen für Frieden und Entwicklung sowie die

73 bessere Bündelung und Vernetzung militärischer Strukturen, an deren Ende eine  
74 gemeinsame Europäische Armee stehen kann, sind notwendig, um langfristig als starker,  
75 unabhängiger und ernstzunehmender Partner auf internationalem Parkett anerkannt zu  
76 werden und damit künftig auch in größerer Eigenverantwortung unsere Sicherheit als  
77 Europäer zu gewährleisten.

78

79 - **Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit gegen Kriminalität und internationalen**  
80 **Terrorismus.**

81 Der Kampf gegen organisierte Kriminalität und vor allem gegen den internationalen  
82 Terrorismus – sei er rechtsextremistisch, linksextremistisch oder religiös-extremistisch  
83 motiviert – verlangt zunehmend die grenzüberschreitende Zusammenarbeit unserer  
84 Nachrichtendienste und Sicherheitsbehörden. Es ist nicht akzeptabel, dass mangelnder  
85 Informationsaustausch die Prävention oder Verfolgung schwerer Straftaten erschwert.  
86 Solche Hürden abzubauen und die Zusammenarbeit und grenzüberschreitende Verfolgung  
87 von Terror und Kriminalität zu gewährleisten, wird zunehmend Grundlage für die  
88 Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Die hierzu begonnenen Maßnahmen müssen  
89 entschlossen vorangebracht und mit Leben gefüllt werden

90

91 - **Ausbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit**

92 Europas Grenzregionen sind vernetzt. Zwischen Deutschland und seinen Nachbarn  
93 existieren zahlreiche Kooperationsmodelle, und zwar in vielen Bereichen. In den  
94 Grenzregionen kommt die europäische Integration in besonderer Weise zum Ausdruck.  
95 Dort sind Austausch und Kooperation konkret und für die Menschen positiv erlebbar.  
96 Die grenzüberschreitende Mobilität mit unseren europäischen Nachbarn ist eine wichtige  
97 Voraussetzung für die weitere gute Entwicklung des Arbeitsmarktes, für gesellschaftliche  
98 Teilhabe und Bildung. Deutschland profitiert durch seine Lage im Herzen Europas  
99 besonders vom grenzüberschreitenden Austausch von Gütern, Dienstleistungen, von  
100 Handel und Begegnungen im Kleinen wie im Großen.

101 Für die CDU und CSU als die Europaparteien in Deutschland ist Europa  
102 Herzensangelegenheit, Anspruch und Herausforderung zugleich. Wir werden daher den  
103 Kooperationsprozess weiter voranbringen, aber auch Herausforderungen ehrlich  
104 ansprechen und durch intensive Kommunikation und vertrauensvolle Kooperation  
105 bewältigen.

106 Es gilt, bürokratische und gesetzliche Hürden konsequent abzubauen, die die Entwicklung  
107 verlangsamen und einen Nachteil für Unternehmens- und Hochschulkooperationen  
108 darstellen. Als Grundlage unserer Politik gilt dabei das Prinzip der Subsidiarität. Was vor  
109 Ort, in der Region, im Land oder im Mitgliedstaat besser und sinnvoller geregelt werden  
110 kann, soll auch dort geregelt werden. Die Aufgabe Europas lässt sich aus unserer Sicht in  
111 einem Satz zusammenfassen: Europa soll sich um die großen Gemeinschaftsaufgaben  
112 kümmern, aber nicht um alle Bereiche unseres Alltags.

113 Die Fraktionsvorsitzenden der CDU und CSU bekennen sich zu einer Stärkung des  
114 wirtschaftlichen, territorialen und sozialen Zusammenhalts der EU und setzen auf die  
115 weitere Verzahnung mit unseren Nachbarn, um die Zusammenarbeit und Durchlässigkeit  
116 auf allen Gebieten zu stärken. Grundsätzlich sollte der Konsolidierung der EU nach innen  
117 Vorrang gegenüber neuen Erweiterungen eingeräumt werden.

118

119 - **Die Sicherstellung einer engen Partnerschaft mit dem Vereinigten Königreich und den**  
120 **Vereinigten Staaten.**

121 Die Vorsitzenden der Fraktionen von CDU und CSU bedauern, dass sich mit dem  
122 Vereinigten Königreich ein wichtiger Teil der europäischen Wertegemeinschaft und damit  
123 ein starker und bedeutender Partner Deutschlands in vielen internationalen und auch  
124 innereuropäischen Fragen entschlossen hat, die Europäische Union zu verlassen. Wir  
125 wollen dennoch im gegenseitigen Interesse eine möglichst enge Partnerschaft erhalten,  
126 die deutlich über eine Handelspartnerschaft hinausgeht und der Tatsache Rechnung trägt,  
127 dass das Vereinigte Königreich auch außerhalb der Europäischen Union integraler  
128 Bestandteil Europas ist und bleibt. Auch nach der Ablehnung des zwischen der  
129 Europäischen Union und der britischen Regierung ausgehandelten Abkommens durch das  
130 Unterhaus des Vereinigten Königreichs, verleihen die Vorsitzenden der Fraktionen von  
131 CDU und CSU der Hoffnung Ausdruck, dass ein harter Brexit noch abgewendet werden  
132 kann und es zu einer europafreundlichen Austrittsvertrag, besser noch zu einer Remain-  
133 Lösung kommt.

134 Ebenso bekennen sich die Vorsitzenden der Fraktionen von CDU und CSU zur  
135 transatlantischen Partnerschaft mit den Vereinigten Staaten von Amerika. Auch wenn sich  
136 die Beziehungen zwischen Deutschland und den USA auf Grund politischer  
137 Entscheidungen der derzeitigen US-Regierung schwierig gestalten, bleiben die USA ein  
138 wichtiger Partner Europas, weil uns gemeinsame Werte, die NATO und vielfältige  
139 Verbindungen untrennbar zusammenhalten.

140

141 - **Eine nachhaltige Lösung für Humanität, Ordnung und Steuerung der Migration nach**  
142 **Europa.**

143 International weiterhin hohe Flüchtlingszahlen und zunehmende Armutsmigration  
144 werden für Europa dauerhaft eine große Herausforderung bleiben. Dies gilt allein schon  
145 deshalb, weil ein freies, demokratisches, prosperierendes und wohlhabendes Europa  
146 Sehnsuchtsort für viele Menschen auf der Erde bleibt. Europa muss auf diese  
147 Herausforderung noch besser und überzeugender gemeinsame Antworten finden.

148 Unter Beachtung der in den Staaten der Europäischen Union bestehenden Aufgaben und  
149 Herausforderungen wollen wir auch weiterhin Menschen in Not helfen und uns von  
150 unseren Werten der Humanität und der Menschenrechte im Umgang mit  
151 Schutzsuchenden leiten lassen.

152 Wir werden dazu beitragen, in den Herkunftsregionen die Fluchtursachen abzubauen, um  
153 Zukunftsperspektiven für die Menschen vor Ort zu schaffen. Hierzu gehören neben der

154 notwendigen humanitären Hilfe und der Beilegung von Konflikten auch die Unterstützung  
155 beim Aufbau stabiler staatlicher Strukturen.

156 Unser Ziel bleibt, Lösungen im gemeinsamen europäischen Interesse zu finden. Dazu  
157 gehört der bessere Schutz der gemeinsamen Außengrenzen als zwingende Voraussetzung  
158 für die unverzichtbare Freizügigkeit im Inneren, die Entwicklung gemeinsamer Standards  
159 und Verfahren in Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten, die die Belange aller  
160 Mitgliedstaaten angemessen berücksichtigen sowie eine faire und tragfähige Verteilung  
161 berechtigt Schutzsuchender auf die Mitgliedstaaten.

162 Gleichzeitig bedarf der Zuzug nach Deutschland und Europa der Begrenzung, der Ordnung  
163 und der Steuerung, um Missbrauch und einer Überforderung der Aufnahmegesellschaft  
164 zu begegnen. Seit der Migrationskrise des Jahres 2015 wurden bereits viele  
165 Verbesserungen erreicht. Wirksame Mechanismen zur Verhinderung der  
166 Sekundärmigration und die gemeinsame Durchführung von Asylverfahren überwiegend  
167 an den Außengrenzen sowie gemeinsame Rückführungen von dort müssen Ziel weiterer  
168 Verhandlungen bleiben. Die Überarbeitung der Rückführungsrichtlinie leistet hierzu einen  
169 konsequenten Beitrag, um Rückführungsverfahren zu beschleunigen, unerlaubte  
170 Sekundärmigration und ein Untertauchen rückzuführender Personen zu verhindern. Wir  
171 halten die Erweiterung der Befugnisse und personelle Aufstockung von FRONTEX, mit  
172 Blick auf die oben beschriebenen Herausforderungen, für ein wichtiges politisches Ziel.

173 Deutschland benötigt gut ausgebildete und motivierte Fachkräfte aus der EU und auch  
174 aus dem Nicht-EU-Ausland. Dazu bedarf es eines Rechtsrahmens für die legale Einreise in  
175 die und den rechtmäßigen Aufenthalt Drittstaatsangehöriger in den Mitgliedsstaaten. Die  
176 Achtung vor der Souveränität jedes Mitgliedsstaates gebietet jedoch dessen  
177 Letztentscheidungsrecht über den Aufenthalt in dem jeweiligen Land.

178

#### 179 - ***Eine gerechte Finanz- und Steuerpolitik in Europa***

180 Die Aufstellung des neuen mehrjährigen Finanzrahmens stellt die Weichen für die  
181 politischen Prioritäten der Europäischen Union in den kommenden Jahren. Zusätzliche  
182 Aufgaben auf europäischer Ebene und der Austritt des Vereinigten Königreichs  
183 erschweren die Finanzierbarkeit wichtiger Vorhaben. Es ist erforderlich, die Aufgaben und  
184 Ausgaben der EU stärker entsprechend ihrer Potentiale zur Stärkung der europäischen  
185 Gemeinschaft und der zukünftigen Entwicklungspotentiale zu priorisieren. Der Bund hat  
186 signalisiert, dass es grundsätzlich bereit ist, einen höheren Beitrag aus dem  
187 Bundeshaushalt zur Finanzierung sinnvoller und wichtiger europäischer Maßnahmen  
188 beizusteuern. Die Vorsitzenden der Fraktionen von CDU und CSU sind hierfür offen.  
189 Zugleich halten sie den jetzigen Zeitpunkt angesichts der verhaltenen  
190 Verhandlungsfortschritte auf EU-Ebene für verfrüht, um über diese Frage endgültig zu  
191 entscheiden.

192

193 Die Vorsitzenden der Fraktionen von CDU und CSU unterstreichen die Bedeutung der  
194 Kohäsionspolitik als eine der wichtigsten Politiken der Europäischen Union, um die

195 Konvergenz der europäischen Regionen sowie deren wirtschaftlichen, sozialen und  
196 territorialen Zusammenhalt zu unterstützen. Nach wie vor besteht in vielen Regionen  
197 insbesondere im Osten Deutschlands ein bedeutender Nachholbedarf. Die vorgesehenen  
198 finanziellen Einschnitte bei der EU-Kohäsionspolitik sind nicht zielführend und  
199 entsprechen nicht dem besonderen europäischen Mehrwert der Kohäsionspolitik. Wir  
200 wollen auch in Zukunft eine starke EU-Kohäsionspolitik in allen Regionen, insbesondere  
201 auch in den bisherigen Übergangs- und den stärker entwickelten Regionen.

202  
203 Im Sinne einer leistungsgerechten Finanzierung der Aufgaben halten die Vorsitzenden der  
204 Fraktionen von CDU und CSU den Abbau unfairer Steuerpraktiken innerhalb der  
205 Europäischen Union für erforderlich, ohne die nationale Souveränität in Steuerfragen  
206 dabei in Zweifel zu ziehen. Die Fraktionsvorsitzenden von CDU und CSU begrüßen in  
207 diesem Zusammenhang das „BEPS-Projekt“ (*Base Erosion and Profit Shifting*), dem sich  
208 alle Staaten der OECD und der G20 sowie mehrere Schwellenländer angeschlossen haben.  
209 Dieses Projekt hat zum Ziel, gemeinsam gegen schädlichen Steuerwettbewerb der Staaten  
210 sowie gegen aggressive Steuerplanungen und nicht wertschöpfungsgerechte  
211 Gewinnverschiebung international tätiger Konzerne vorzugehen.

212 Gerade der grenzübergreifende Handel macht allerdings europäische Mindeststandards  
213 für die Besteuerung grenzübergreifend agierender Unternehmen erforderlich, um die  
214 Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten zu gewährleisten und die Akzeptanz und das  
215 Verständnis der Menschen in steuerpolitische Entscheidungen nicht zu untergraben.